

URGENT ACTION

ANGEORDNETE FREILASSUNG VERHINDERT

VENEZUELA

UA-Nr: **UA-081/2018** AI-Index: **AMR 53/8290/2018** Datum: **27. April 2017** – Is

Frau **GERALDINE CHACÓN**, 24 Jahre

Herr **GREGORY HINDS**, 32 Jahre

Gregory Hinds und Geraldine Chacón befinden sich seit dem 31. Januar beziehungsweise dem 1. Februar willkürlich im Gewahrsam des venezolanischen Geheimdienstes SEBIN (Servicio Bolivariano de Inteligencia Nacional) in der Hauptstadt Caracas. Für beide war am 2. April die Freilassung angeordnet worden, aber der Geheimdienst weigert sich, dieser Anordnung nachzukommen. Gregory Hinds und Geraldine Chacón sind gewaltlose politische Gefangene und müssen umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Am 31. Januar wurde der 31-jährige Gregory Hinds von Angehörigen der venezolanischen Behörden zu einer Einrichtung des Geheimdienstes SEBIN gebracht. Grund dafür waren offenbar Interviews, die er am selben Tag gegeben hatte. Nur ein paar Stunden später, in der Nacht zum 1. Februar, wurde auch die 24-jährige Geraldine Chacón von SEBIN-Beamten zuhause abgeholt und mit der gleichen Begründung zur Geheimdienstbehörde gebracht. Obwohl kein Haftbefehl gegen sie vorliegt, werden die beiden gewaltlosen politischen Gefangenen seither ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten. Das zuständige Gericht ordnete am 2. April die Freilassung der beiden Personen an. Da sich der Geheimdienst bislang weigerte, dieser Anordnung nachzukommen, werden Gregory Hinds und Geraldine Chacón nach wie vor willkürlich ihrer Freiheit beraubt.

Sowohl die Beamten der Hauptverwaltungsstelle des SEBIN-Geheimdienstes als auch die Behörden der Haftanstalt erklärten, dass ihnen keine Anweisung vorliege, der Anordnung zur Freilassung von Gregory Hinds und Geraldine Chacón nachzukommen. Die Familienangehörigen sowie die Rechtsbeistände der beiden gewaltlosen politischen Gefangenen erfuhren von Geheimdienstmitarbeitern, dass diese keine Kenntnis darüber hätten, wo der Entlassungsbefehl abgespeichert sei und zudem sei das Computersystem seit Anfang April nicht in Betrieb.

Die Rechtsbeistände von Gregory Hinds erklärten derweil, dass die Geheimdienstmitarbeiterinnen seinem Mandanten in der Haft den Zugang zu medizinischer Versorgung seiner chronischen Krankheiten verweigern. Gregory Hinds leidet unter anderem an Bluthochdruck und Hautausschlägen. Weder Gregory Hinds noch Geraldine Chacón wurde der Zugang zu Trinkwasser, sauberer Kleidung, angemessenen Hygienebedingungen und Medikamenten gestattet. Außerdem erhalten sie vom Geheimdienst oft zu wenig und rohes Essen, auch rohes Geflügelfleisch. Während sie willkürlich vom venezolanischen Geheimdienst festgehalten werden, sind beide gewaltlosen politischen Gefangenen der Gefahr ausgesetzt, misshandelt zu werden.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Gregory Hinds und Geraldine Chacón leiten die venezolanische Nichtregierungsorganisation „Fundación Embajadores Comunitarios“. Diese wurde im Jahr 2008 gegründet und arbeitet mit gefährdeten Jugendlichen aus den Problemgebieten Venezuelas. Ziel der Organisation ist es, die Jugendlichen auf die Mitarbeit an Gemeinschaftsprojekten nach Vorbild der Vereinten Nationen vorzubereiten. Laut ihrer Website hat die Nichtregierungsorganisation inzwischen rund 1000 jugendliche Mitglieder und ist in 11 Gemeinden sowie 13 Bildungseinrichtungen in drei Großstädten in Venezuela vertreten. Außerdem ist sie mehrfach ausgezeichnet worden, wie beispielsweise 2015 als Beitrag zu „Improving lives in the cities of Venezuela“. Die Auszeichnung wurde von der Interamerikanischen Entwicklungsbank verliehen. Gregory Hinds und Geraldine Chacón engagieren sich seit vielen Jahren für soziale Angelegenheiten in ihrem Land.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC : BFSWDE33XXX . IBAN : DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Geraldine Chacón gründete und koordinierte das Jugendnetzwerk von Amnesty International in Venezuela an der „Universidad Metropolitana“, einer Universität in der Hauptstadt Venezuelas.

Sowohl Geraldine Chacón als auch Gregory Hinds wurden offenbar aufgrund ihrer Verbindung zu der Organisation, für die sie arbeiten, festgenommen. Die Nichtregierungsorganisation war am 17. Januar 2018 von einem hohen Regierungsbeamten in einer landesweit ausgestrahlten Sendung, die sich „Con el Mazo Dando“ nennt, erwähnt worden. Die Fernsehshow läuft jeden Mittwoch und ist dafür bekannt, regelmäßig Kritiker_innen, Menschenrechtsverteidiger_innen sowie Oppositionspolitiker_innen anzugreifen und zu schikanieren. So wurde am 17. Januar Katherina Hruskovec genannt. Sie ist die Gründungsdirektorin der Nichtregierungsorganisation. Laut der Sendung handele es sich um eine betrügerische Organisation, die verantwortlich dafür sei, Jugendliche zu manipulieren und ihnen die Vorzüge des Kapitalismus beizubringen.

Amnesty International berichtete bereits über ähnliche Fälle, wie beispielsweise den des gewaltlosen politischen Gefangenen Villca Fernandez. Auch er wurde festgenommen, strafrechtlich verfolgt und befindet sich seit Januar 2016 in Gewahrsam des Geheimdienstes, nachdem sein Name in der TV-Show genannt worden war.

SCHREIBEN SIE BITTE

E-MAILS, TWITTERNACHRICHTEN, FAXE UND LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte lassen Sie Geraldine Chacón und Gregory Hinds umgehend und bedingungslos frei. Sie sind gewaltlose politische Gefangene, die weder Gewalt angewandt noch befürwortet haben und willkürlich in der Haftanstalt des Geheimdienstes festgehalten werden, obwohl eine Anordnung zu ihrer Freilassung vorliegt.
- Stellen Sie sicher, dass Geraldine Chacón und Gregory Hinds während ihrer Inhaftierung vor jeglicher Form der Folter und anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung geschützt sind und außerdem Zugang zu einem Rechtsbeistand und ihren Familien erhalten.
- Gestatten Sie Gregory Hinds die Verlegung in ein Krankenhaus seiner Wahl, damit er die nötige medizinische Behandlung seines Bluthochdrucks und anderer gesundheitlicher Leiden erhält.

APPELLE AN

DIREKTOR DES NATIONALEN GEHEIMDIENSTES (SEBIN)

Gustavo González López
Torre Corporativa Metro de Caracas
Avenida Casanova, Plaza Venezuela
Caracas 1050, VENEZUELA
(Anrede: Dear Director / Estimado Señor Director /
Sehr geehrter Herr Direktor)
Twitter: @SEBIN_OFICIAL

VIZEPRESIDENT DER REPUBLIK

Tareck El Aissami
Esq. Carmelitas, Avenida Urdaneta
Caracas 1010, VENEZUELA
(Anrede: Dear Vice President / Estimado Señor
Vicepresidente / Sehr geehrter Herr Vizepräsident)
Twitter: @TareckPSUV
Fax: (0058) 212 506 9845
E-Mail: direcciongeneral@vicepresidencia.gob.ve

OMBUDSPERSON

Alfredo Ruiz
Av. Urdaneta, Frente El Universal
Centro Financiero Latino, Piso 27
Caracas, VENEZUELA
(Anrede: Mr Ombudsman/ Estimado Señor Defensor
del Pueblo / Sehr geehrter Ombudsmann)
Twitter: @Defensoria_Vzla
E-Mail: contacto@defensoria.gob.ve
Fax: (00 58) 212 507 7025

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER BOLIVARISCHEN REPUBLIK VENEZUELA

S. E. Herrn Ramon Orlando Maniglia Ferreira
Schillstraße 10
10785 Berlin
Fax: 030-832 224 020
E-Mail: embavenez.berlin@botschaft-venezuela.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Spanisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **8. Juni 2018** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Urging the Venezuelan authorities to release Geraldine Chacón and Gregory Hinds immediately and unconditionally, as they are prisoners of conscience who have not used or advocated violence and are being arbitrarily detained in SEBIN custody with release warrants to their names.
- Demanding that Geraldine Chacón and Gregory Hinds be protected from any kind of torture or other cruel, inhuman or degrading treatment while in detention, and they allow visits from their lawyers and families.
- Calling for Gregory Hinds to be transferred to a health centre of his choice in order to receive the treatment needed for his hypertension and other health concerns.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

